

Presseinformation 26.09.2023



BRK Traunstein gründet ehrenamtlich geführte Besuchs- und Therapiehundegruppe

Tiergestützter Besuchsdienste und Therapien fördern Wohlbefinden und Lebensgefühl

Es ist nachweisbar, dass sich der Kontakt zu Tieren positiv auf das Lebensgefühl und das Wohlbefinden von Menschen auswirkt. Das eröffnet neue Wege in der Betreuung und Therapie von Menschen, die sich den Kontaktwunsch mit Tieren nicht (mehr) eigenständig erfüllen können: Pflegebedürftige Menschen in der Häuslichkeit, Menschen in Pflegeheimen, Menschen mit Behinderungen, Patienten psychiatrischer Einrichtungen, Kinder.

BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit: Dienst ab Oktober einsatzfähig

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit und der erfolgreichen, qualifizierten theoretischen und praktischen Ausbildung von Hunden und Hundeführerinnen und -führern kann der Dienst, der der ehrenamtlichen BRK Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) angegliedert ist in den Einsatz gehen. Ein Therapiehundeteam besteht aus einem ausgebildeten und geprüften Therapiehund und "seinem" Menschen.

Hunde als Spannungslöser und Brückenbauer

Unsere Hundeteams können Spannungslöser, Bedürfnisaufdecker und Brückenbauer sein. Da sie keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit kennen, können sie uns lehren, eine Lebenssituation (z.B. eine unheilbare Krankheit) anzunehmen und sich sowohl gegenüber sich selbst, als auch anderen zu öffnen. Tiere nehmen den Menschen so an wie er ist. Sie kennen keinerlei Vorurteile oder Abwehr durch Angst vor Verletzbarkeit. Sie können uns lehren, sich sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber anderen zu öffnen. Sie lehren uns Vertrauen in ein anderes Wesen zu haben, dessen Sprache sie nur bruchstückhaft verstehen. Von Tieren kann man den Umgang mit und die Akzeptanz von Krankheit lernen. Tiere können um das Leben kämpfen, aber sie wissen auch um einen bevorstehenden Tod und können ihn akzeptieren. Der Mensch kann von ihnen das „Loslassen-können“ und das Sterben lernen. Tiere leben intensiv das „Jetzt und Hier“ und denken nicht über das „Gestern“ und „Morgen“ nach. Sie haben diese ungeschminkte Art, ihre Emotionen, wie Wut, Eifersucht, aber auch Freude und Liebe im Moment auszudrücken.

Einsatzkoordination

Die Koordination der Einsätze übernimmt das BRK Service- und Beratungszentrum in der Traunsteiner Maximilianstraße 33, das unter der Telefonnummer 0861 97973 71 und/oder per E-Mail unter wus@kvtraunstein.brk.de zu erreichen ist. Hier können auch Flyer angefordert und weitere Fragen dazu gestellt werden. Nach der Kontaktaufnahme wird die nächstgelegene Hundeführerin, der nächstgelegene Hundeführer über den möglichen Einsatz informiert. Dieser nimmt zeitnah Kontakt zur Terminvereinbarung auf und bespricht die Einzelheiten.

Bild: BRK KV Traunstein – Team der BRK Besuchs- und Therapiehundegruppe nach bestandener Abschlussprüfung